

Schweres Lawinenunfall im Säntisgebiet

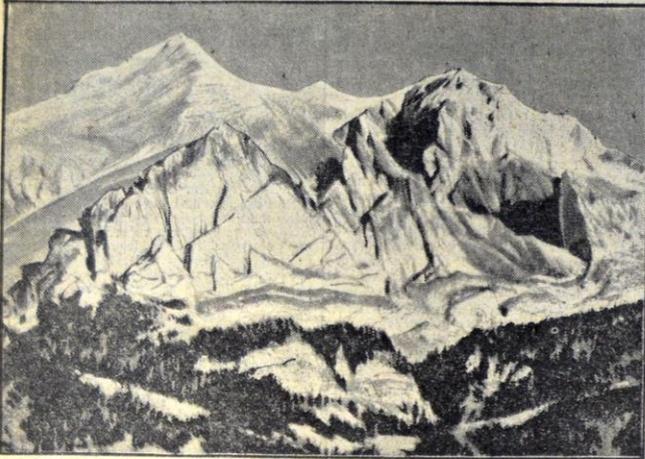


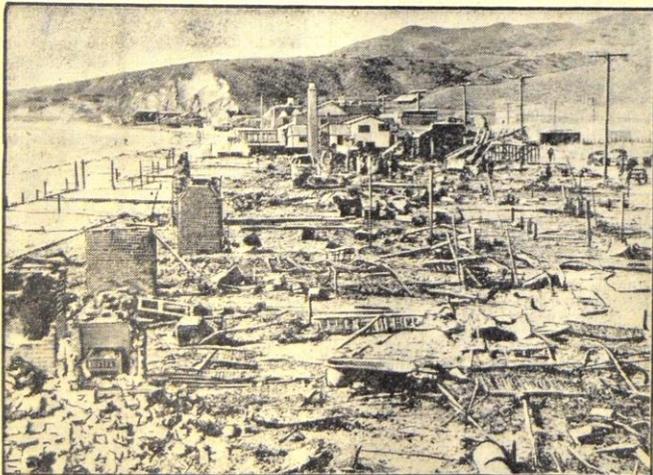
Bild auf das Säntismassiv von Appenzell aus

Am Gebiet des Säntisgebirges verschüttete getötet wurden, während die übrigen erst nach eine Lawine 7 Skifahrer, von denen drei sofort Stunden sich aus dem Schnee befreien konnten.



Eine Rettungssolonne für Winterportler bricht bei Nacht von der Schutzhütte auf, um verunglückte Skifahrer zu bergen. Noch immer werden von den Winterportlern die Vorsichtsmaßregeln nicht genug beachtet und allwöhent-

sich berichten die Zeitungen von Lawinen- und Abturrungsläden, bei denen auch die zahlreichen Rettungssolonnen in den Bergen keine Hilfe mehr bringen können.



Berühmte Hollywooder Filmkolonie in Wähe gelegt

Malibu Beach, ehemals mit seinen reizenden Sommerresidenzen berühmter Hollywooder

Filmsterne, eine der schönsten Stätten des gegneten Kaliforniens, bietet jetzt einen traurigen Anblick der Zerstörung. Ein Großfeuer legte kilometerweit Villen, Palmen und Gärten in Wähe.



Schachmeister Aljechin beinahe verbrannt

Schachmeister Aljechin, der sich auf einer Turniertournee in Jugoslawien befand, ist wie durch ein Wunder in Esse dem Verbrennungstode entgangen. Aljechin war im Hotel eingeschlossen, während er eine Zigarette rauchte. Die brennende Zigarette legte das Bett in Flammen und nur in letzter Minute konnte Aljechin mit einer schweren Rauchvergiftung aus dem brennenden Zimmer geborgen werden.

Verhaftung eines ehemaligen Separatisten von Bad Kreuznach, 29. Dez. Der ehemalige separatistische „Bürgermeister“ von Stromberg, der Pfistermeister Johann Madewirth, wurde plötzlich verhaftet und in das Untersuchungsgefängnis Bad Kreuznach eingeliefert. Madewirth wird beschuldigt, im Separatistenprozess Forthuber in Neustadt, a. d. S., einen Meineid geleistet zu haben.

Arnold Mendelssohn Ehrenbürger Darmstadt

Darmstadt, 29. Dez. Der in der gesamten deutschsprachigen Kulturwelt als Tonsetzer und Liedkomponist bekannte Professor Mendelssohn feierte am Freitag seinen 75. Geburtstag. Oberbürgermeister Müller übergab dem Jubilar den Ehrenbrief der Stadt Darmstadt, in dem Mendelssohn zum Ehrenbürger der Stadt Darmstadt ernannt wird. Der einstimmige Beschluß des Stadtrates lautet u. a.: „Unsere Ehreung gilt dem ausgezeichneten Meister der Kirchenmusik, dem Schöpfer unergänglicher Lieder und Chöre, der dem Vergangenen ein Hüter, dem Neuen ein Wegbereiter war als Lehrer, Künstler und Förderer anerkannt ist in der ganzen Welt und verehrt von alt und jung aufrecht und schöpfungreich steht in seiner Zeit.“

Prof. Dr. Karl Hirsch †

Bonn, 28. Dez. Sonntag früh Karb. 61 Jahre alt, der geheime Medizinrat Professor Dr. Karl Hirsch, Direktor der Bonner medizinischen Universitätsklinik, Er hatte seit dem ersten Oktober 1919 einen der beiden Lehrstühle für innere Medizin in Bonn inne.

Sechs Köffel verschluckt

Duisburg, 29. Dez. Der 22jährige Strafgefangene Johann Michaels, der zurzeit im Duisburger Gerichtsgefängnis sitzt und noch eine dreieinhalbjährige Freiheitsstrafe zu verbüßen hat, hat schon zweimal versucht, durch Erhängen seinem Leben ein Ziel zu setzen, doch zweimal hat man ihn an seinem Vorhaben gehindert. Am Samstagmorgen unternahm er noch einen dritten Selbsttötungsversuch. Er sammelte nicht weniger als sechs Eißköffel, die er mit in seine Zelle nahm und dort verschluckte. Michaels wurde sofort dem Dialystranzenhaus zugeführt, wo eine Operation vorgenommen werden muß.

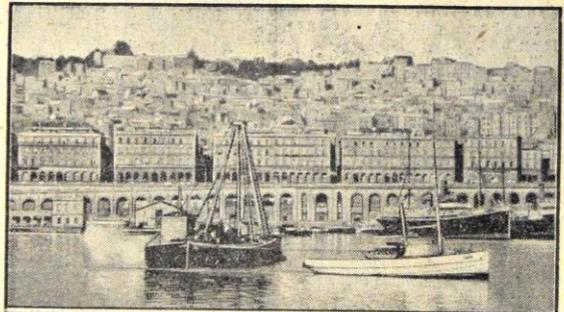


Selbstmord des Operettenkomponisten Nedbal

Oskar Nedbal,

der bekannte tschechische Komponist, stürzte sich aus dem zweiten Stock des Agramer Nationaltheater, wo er die Premiere seines Balletts „Das Märchen vom Hans“ dirigierte, auf die Straße und erlag sofort seinen Verletzungen. Von Nedbals Werken ist die Operette „Polenblut“ besonders bekannt.

* Wieder ein weißlicher Kapitän. Hrl. Gudrun Fröhlich, eine Schülerin der Seemannsschule in Vösl, legte mit glänzendem Erfolg ihre Seemannsprüfung ab und kann nun, obwohl sie erst 21 Jahre alt, Schiffe, vorerst bis zu 200 Tonnen, als Kapitän führen.



Oben: Bild auf die hügelige Altstadt von Algier vom Hafen aus

Unten: Straße im Eingeborenenviertel



Im Eingeborenenviertel von Algier ereignete sich ein Erdstöß, durch den zwei Häuser völlig verschüttet wurden. Viele Personen, die zu einer Hochzeitsfeier vereint waren, wurden getötet.



Straße im Eingeborenenviertel von Algier von Ernst Kühnel erschienen in der Reihe „Orbis terrarum“, Atlantis-Verlag, Berlin.